

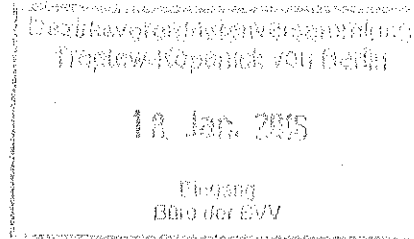
Bezirksamt Treptow-Köpenick
Abteilung Weiterbildung, Schule, Kultur und Sport
Bezirksstadtrat

18.01.2016

Vorsteher der BVV
Herrn Groos

über

BzBm



74

**Beantwortung der Kleinen Anfrage Nr. KA VII/ 0917 vom 12.01.2016
der Bezirksverordneten Frau Sabine Bock, Fraktion der SPD
Betr.: Frist für Beschlagnahme der Sporthalle Merlitzstraße**

Ich frage das Bezirksamt:

Am 5. Januar 2016 wurde durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales entschieden, die Sporthalle in der Merlitzstraße als Flüchtlingsunterkunft zu beschlagnahmen.

- 1) Wie lange ist die Beschlagnahme der Sporthalle in der Merlitzstraße vorgesehen?
- 2) Wie viele Flüchtlinge sind dort untergebracht und wie ist deren Situation?
- 3) Wo sind die rund 3000 Sportler aus den Vereinen (PSV Olympia e. V.) jetzt untergebracht und reichen die Alternativen aus?
- 4) Wo finden die bereits beantragten und genehmigten Turniere (Berliner Meisterschaften) und Veranstaltungen der Vereine jetzt statt?
- 5) Wieso wurde die Sporthalle beschlagnahmt, obwohl der Landessportbund Berlin und seine Mitgliedsvereine eine Petition eingebracht haben, dass einerseits diese Form der Unterbringung für Flüchtlinge unzumutbar und untragbar ist und andererseits die Integration nur mit dem Sport und den Menschen, und nicht gegen den Sport vollzogen werden sollte und wer sind die Verantwortlichen?
- 6) Wie und wann wurden die betreffenden Schulen und ihre Mitarbeiter über die Beschlagnahme informiert?
- 7) Was kann gegen einen eventuellen Mitgliederverlust in den Vereinen getan werden?

Hierzu antwortet das Bezirksamt:

Zu 1.

Die Beschlagnahme ist bis zum 04.07.2016 vorgesehen.

Zu 2.

In der Sporthalle Merlitzstraße sind ca. 350 Flüchtlinge untergebracht. Die Situation ist im Vergleich zu anderen Notunterkünften gut.

Zu 3.

Siehe Protokoll der Sportstättenvergabekommission vom 11.01.2016 (Anlage 1).

Zu 4.

Beantragte und genehmigte Turniere (Berliner Meisterschaften) und Veranstaltungen der Vereine finden in den verbleibenden Sporthallen des Bezirkes statt. Sporthallen – Sportarten werden besonders berücksichtigt und Freiluft-Sportarten wie Fußball, Tennis usw. zurückgestellt.

Zu 5.

Die Senatsverwaltung für Gesundheit und Soziales, Landesweiter Koordinierungsstab Flüchtlingsmanagement (LKF) verweist auf den Sicherstellungsbescheid vom 05.01.2016. Darüber hinaus wurde die Antwort des Staatssekretär Hr. Glietsch auf den Widerspruch des Bezirksbürgermeisters Herrn Igel zitiert (Anlage 2).

Zu 6.

Die betreffende Schule und ihre Mitarbeiter/innen wurden am 05.01.2016 informiert.

Zu 7.

Diese Frage können nur die betroffenen Vereine für sich beantworten.



Michael Vogel

Kostenausweisung auf Basis des aktuellen Rundschreibens der Senatsverwaltung für Finanzen II A H vom 19.05.2014

Zur Erstellung dieses Schlussberichtes hat ein/e Angestellte/r des gehobenen Dienstes 1 Arbeitsstunden (entspricht 53,68€) aufgewendet

Damit entstanden in der Fachabteilung Gesamtkosten i.H.v. 53,68€

Dazu kommen Kosten bei BzBm, Büro BzBm, Büro BVV in Höhe von 26,25€

Damit ergeben sich Gesamtkosten in Höhe von 79,93€